

# Regelwerk

## Inhaltsverzeichnis:

1. Kleiderordnung
2. Ausrüstung Pferd
  - 2.1 Gebisse
  - 2.2 Ausbinder Hilfszügel
  - 2.3 Gerte/Sporen
  - 2.4 Weitere Ausrüstung
3. Allgemeines
4. Platzierung und Aufstieg
5. Fragen und Anregungen
6. Nennungen
7. Punktevergabe
8. Klasseneinteilung
  - 8.1 Kinderklassen
  - 8.2 Kinderfinale
  - 8.3 Newcomer
  - 8.4 Handicap
  - 8.5 Senior
  - 8.6 Amateur
  - 8.7 Open
9. Finale
10. Disziplinen und Wertungen

### **1. Kleiderordnung:**

- Ein langärmeliges oder kurzärmeliges Hemd, so wie ein Westernhut und Westernstiefel sind erwünscht. Anstatt eines Westernhutes ist das Tragen von einem Schutzhelm erlaubt.
- In allen Disziplinen ist ein geeignetes Westernoutfit erwünscht
- Es besteht für Reiter unter 18 Jahren eine Helmpflicht. Sowohl beim Abreiten, als auch während des Wettkampfes.

## **2. Ausrüstung:**

### **2.1 Gebisse:**

- Das reiten mit Snaffle Bit oder gebisslos ist erwünscht.
- Bei allen Zäumungen mit einem Gebiss, muss eine Kinnkette oder ein Kinnriemen vorhanden sein
- ALLE Gebisse mit Hebelwirkung MÜSSEN einhändig geritten werden. Dies beinhaltet jede Art von Westernkandaren, Springkandaren, Kimblewick, mechanisches Hackemore, Pessoa, 3-Ring Wassertrense oder 3-Ring Stange etc.  
Lediglich ein kurzes umgreifen/Handwechsel ist erlaubt. Wird mit eines der Gebisse beidhändig geritten, so führt dies zum Ausschluss aus dem Wettkampf.

### **2.2 Ausbinder/ Hilfszügel**

- Feste Ausbinder wie z.B. das Tie Down sind in allen Prüfungen verboten.
- Hilfszügel wie z.B. ein Martingal oder Tidemann sind bei richtiger Verschnallung erlaubt.

### **2.3 Gerten und Sporen**

- Gerten und Sporen sind auf dem Abreiteplatz und während des Wettkampfs verboten

### **2.4 Weitere Ausrüstung**

- Gamaschen und Gamaschen, so wie Hufglocken sind erlaubt

## **3. Allgemeines**

- Das Schlagen/Treiben mit den Zügeln, der Fahne o.ä. ist verboten
- Sobald die Startlinie übertreten wird, zählt der Ritt für die Wertung (obgleich das Pferd stürzt, tippelt oder es sonstige Probleme dazu führen, dass die Startlinie überschritten wurde)
- Sollten das Pferd und/oder der Reiter stürzen wird der Ritt nicht gewertet/erhält das Paar für diesen Ritt keine Punkte.
- Einsprüche und Reklamationen bezüglich der Wertung können nur noch am Turniertag beim Vorstand erfolgen. Nachträgliche Reklamationen sind nicht mehr zulässig und werden nicht berücksichtigt. Eine Reklamation wird nur mit einem eindeutigen Videobeweis bewertet.
- Die Tageswertung wird noch am selben Tag in der WhatsApp Gruppe bekannt gegeben.
- Pferd und Reiter sind ein Team und erhalten eine Startnummer. Sollte das Vorab genannte Pferd nicht starten können, kann ein anderes Pferd vor dem Start genannt werden. Ein Pferdewechsel während des Wettkampfes ist nicht möglich. Das neue Pferd- und Reiterpaar erhält die errittenen Punkte als neues Team.
- Es können mehrere Pferde genannt werden, der Reiter bildet dadurch mehrere Teams und erhält verschiedene Startnummern.
- Wenn ein Pferd nicht in die Bahn möchte, steigt, sich verweigert o.ä. so wird die Prüfung beendet und das vom Wettkampf ausgeschlossen. Sobald das Pferd freiwillig in die Bahn geht, darf ein anderes Rodeo genannt werden.
- Wenn ein Pferd/ Pony verletzt ist, wird es vom Wettkampf ausgeschlossen. Ebenso führen blutige Stellen und offene Mundwinkel zum sofortigen Ausschluss.
- Alle Reiter sind selber dafür verantwortlich den Mist ihrer Pferde zu entsorgen (auch auf dem Abreiteplatz)
- Wir sind auf jedem Hof zu Gast und möchten uns dort auch so benehmen, bitte räumt euren Müll und Mist der Pferde wieder weg. Gebuchte Paddocks oder Boxen bitte, so wie mit dem Hofbesitzer besprochen, auch wieder hinterlassen.

- Die Pferde dürfen den Reitplatz/ die Halle (am Tag vom Wettkampf) vorher nicht betreten/benutzen.

#### 4. Platzierung und Aufstieg

- Die errittenen Punkte werden den jeweiligen Teams gutgeschrieben.
- Ein Stechen erfolgt unter den 3 Platzierten, sofern sie die gleiche Zeit haben.
- Alle Punkte der einzelnen Disziplinen werden am Schluss für die Gesamtwertung zusammengerechnet.
- Die Platzierung erfolgt nach Gesamtwertung.
- Der Emslandmeister in der jeweiligen Klasse wird anhand der Gesamtpunktzahl der Jahreswertung ermittelt.
- Ab 2025 erfolgt der Aufstieg in die höhere Klasse über den Durchschnittswert. (selbst wenn man nur ein Rodeo reitet, dies aber mit einer hohen Punktzahl beendet, kann man unter die ersten 5 Reiter (im Durchschnittswert) kommen und muss im nächsten Jahr eine Klasse aufsteigen)
- Punkte für die Jahreswertung können nur die Teilnehmer erzielen, die bis zum 28. Februar aktive Mitglieder sind und den Mitgliedsbeitrag überwiesen haben (Geldeingang zählt) Neue Mitglieder müssen vor dem ersten Rodeo Mitglied werden und das Geld überwiesen haben (Geldeingang zählt)

#### 5. Fragen und Anregungen:

- Frage, Anregungen und alle anderen Angelegenheiten können nur noch via E-Mail gestellt/ mitgeteilt werden: [kontakt@esrca.de](mailto:kontakt@esrca.de)  
Die Nachrichten werden umgehend im Vorstand besprochen und beantwortet.  
Private Nachrichten an den Vorstand sind nicht erwünscht.

#### 6. Nennungen

- Die Nennungen für ein Rodeo erfolgen online, das Anmeldeformular befindet sich auf: [www.esrca.de](http://www.esrca.de)
- Der Nennschluss (auf den Flyern zu sehen bzw. wird dieser in der WhatsApp Gruppe mitgeteilt) ist einzuhalten. Die Nennung erfolgt 15 Tage vor dem Rodeo (den Freitag) auch das Geld muss bis dahin auf das Konto IBAN: DE83 2665 0001 1091 0570 32 eingegangen sein (Geldeingang zählt).
- Sollte die Nennung pünktlich da sein, allerdings die Überweisung versäumt oder zu spät eingegangen sein, so wird eine Strafgebühr in Höhe von Erwachsene 25 €, so wie Kinder 15 € fällig. Andernfalls ist ein Start nicht möglich, so wird das Geld abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 Euro zurück überwiesen
- Das Startgeld kann nur gegen eine Vorlage eines ärztlichen- tierärztlichen Attests erstattet bzw. verrechnet werden.
- 45 Minuten vor Beginn der gerittenen Klasse muss in der Anmeldestelle die Anmeldebestätigung unterschrieben werden. Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen hierfür eine Erziehungsberechtigte Person.

## 7. Punktevergabe

(dies gilt für jede Disziplin)

1. Platz= 30 Punkte
2. Platz= 29 Punkte
3. Platz= 28 Punkte
4. Platz= 27 Punkte
5. Platz= 26 Punkte
6. Platz= 25 Punkte
7. Platz= 24 Punkte
8. Platz = 23 Punkte
9. Platz= 22 Punkte

Absteigend im gleichen Modus bis Platz 30

## 8.) Klasseneinteilung

### 8.1 Kinderklassen

Kinder und Jugendliche sind in drei Leistungsklassen unterteilt:

- **Kiddy (Führzügel):** Es darf nur im Schritt „richtig“ geführt werden, sollte das Pferd traben oder galoppieren, muss das Kind das Pferd selbstständig lenken und der Strick von der Begleitperson zum Pferd muss durchhängen.
- **Junior:** (unter 13 Jahre - selbständiges Reiten)
- **Youth** (14-17 Jahre - selbständiges Reiten)
  - Das Startgeld beträgt pro Disziplin 5 Euro
  - Bei Nichtmitgliedern wird eine Officecharge von 5 Euro erhoben
  - Kinder- und Jugendliche ab 14 Jahren sind berechtigt in den Klassen Newcomer, Amateur und Open zu starten. Wenn sie sich für eine Klasse entschieden haben, gilt für sie das Regelwerk der jeweiligen Klasse und es ist nicht gestattet wieder in eine untere Klasse oder in eine Jugendklasse zu wechseln

### 8.2 Kinderfinale

- Jeder darf starten, allerdings können nur Mitglieder der ESRCA e.V. um die Preise und den Titel des „Emslandmeisters“ reiten
- Es werden sowohl die Tagessieger, als auch die besten Reiter der Saison ermittelt

### 8.3 Newcomer

- Startberechtigt ist jeder Reiter/in, der in den letzten 3 Jahren weder in der Open, noch in der Amateurklasse mit seinem Pferd gestartet ist, oder in letzten Saison ab Platz 16 in der Amateurklasse platziert war.
- Startgeld von 9 Euro pro Disziplin.

- Für Nicht-Mitglieder wird eine Office Charge von 10Euro erhoben
- Gewinnausschüttung in den Hauptdisziplinen hängt von der Teilnehmeranzahl ab  
Mitgliedschaft im ESRCA e.V. ist Voraussetzung für die Teilnahme am Finale und das sammeln der Punkte in der Jahreswertung.
- Nichtmitglieder werden nur in der Tagewertung (inkl. Gewinnausschüttung) erfasst.
- Die besten 15 Reiter/Mitglieder starten im Finale
- Die fünf besten „Newcomer“ müssen in ihrer nächsten Saison in der Amateurklassestarten, sie werden bei der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben.
- Beim Finale erhalten die Reiter Sach- aber keine Geldpreise.

#### **8.4 Handicap**

- Diese Klasse ist für Leute mit einem körperlichen Handicap gedacht. Nachweis über körperliche Behinderung von mind. 50% erforderlich
- Für Nicht-Mitglieder wird eine Office Charge von 10Euro erhoben
- Startgeld von 9 Euro pro Disziplin.
- Platziert wird nach Gesamtauswertung
- Gewinnausschüttung der Tagessieger hängt von der Teilnehmeranzahl ab: Mitgliedschaft im ESRCA e.V. ist Voraussetzung für die Teilnahme am Finale und das Sammeln der Punkte in der Jahreswertung.
- Die besten 15 Reiter starten im Finale

#### **8.5 Senior**

- Startberechtigt ist jeder Reiter/in ab 40 Jahre
- Startgeld von 9 Euro pro Disziplin
- Für Nicht-Mitglieder wird eine Office Charge von 10 Euro erhoben  
Gewinnausschüttung in den Hauptdisziplinen hängt von der Teilnehmeranzahl ab.
- Senioren können sich, unabhängig von dieser Klasse, noch in der Openklasse nennen, hierfür müssen Sie natürlich gesondertes Startgeld bezahlen

#### **8.6 Amateur**

- Platz 6-15 aus der letzten Saison müssen in der Amateur- oder Openklasse starten, alle anderen Teilnehmer die noch nicht bei uns gestartet sind, sind berechtigt in jeder Klasse zu beginnen
- Für Nicht-Mitglieder wird eine Office Charge von 10Euro erhoben
- Startgeld von 9 Euro pro Disziplin.
- Platziert wird nach Gesamtauswertung
- Gewinnausschüttung der Tagessieger hängt von der Teilnehmeranzahl ab: Mitgliedschaft im ESRCA e.V. ist Voraussetzung für die Teilnahme am Finale und das Sammeln der Punkte in der Jahreswertung.
- Die besten 15 Reiter starten im Finale.
- Die fünfbesten Amateure müssen in ihrer nächsten Saison in der Openklasse starten, sie werden bei der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben.

#### **8.7 Open**

- Platz 1-15 der Jahreswertung aus der letzten Saisonmüssen in der Openklasse starten, alle anderen Teilnehmer die noch nicht bei uns gestartet sind, sind berechtigt in jeder beliebigen Klasse zu beginnen
- Startgeld von 9 Euro pro Disziplin.

- Für Nicht-Mitglieder wird eine Office Charge von 10Euro erhoben
- Gewinnausschüttung in den Hauptdisziplinen hängt von der Teilnehmeranzahl ab
- Mitgliedschaft im ESRCA e.V. ist Voraussetzung für die Teilnahme am Finale und das Sammeln der Punkte in der Jahreswertung.
- Nichtmitglieder werden nur in der Tagewertung (inkl. Gewinnausschüttung) erfasst.
- Die besten 15 Reiter starten im Finale
- Alle Reiter, ab dem Platz 16 in der Jahreswertung aus der letzten Saison, haben die Möglichkeit in der nächsten Saison in der Klasse „Amateur“ zu starten. Dies können Sie selbständig entscheiden

## 9. Finale

- Die besten 15 Newcomer starten im Finale. Es gibt Sachpreise für die Gesamtwertung
- Die besten 15 Handicap-Reiter starten im Finale. Es gibt Preisgelder in den Einzeldisziplinen und für die Gesamtwertung
- Die besten 15 Senior-Reiter starten im Finale. Es gibt Preisgelder in den Einzeldisziplinen und für die Gesamtwertung
- Die besten 15 Amateure starten im Finale. Es gibt Preisgelder in den Einzeldisziplinen und für die Gesamtwertung
- Die besten 15 Open-Reiter starten im Finale. Es gibt Preisgelder in den Einzeldisziplinen und für die Gesamtwertung
- Die Höhe der Preisgelder, die für das ausgeschüttet werden, werden vorher bekannt gegeben.

## 10. Disziplinen und Wertungen

### 1.Barrel Race

- Disziplin auf Zeit
- Die drei Tonnen müssen mindestens 5 Meter von der Umzäunung entfernt stehen.
- Der Abstand der Tonnen untereinander ist von der jeweiligen Platzgröße abhängig.
- Die Teilnehmer galoppieren kleeblattförmig um die drei Tonnen.
- Die jeweiligen Wege müssen immer gekreuzt werden
- Die Tonnen dürfen beliebig von rechts oder von links angeritten werden
- während des Rittes dürfen die Tonnen berührt werden.
- Wird eine Tonne umgeworfen, werden hierfür 5 Strafsekunden auf die gerittene Zeitberechnet.
- Wird ein falscher Weg des Reiters geritten, erfolgt die Disqualifikation.

### 2.Flag Race

- Disziplin auf Zeit
- In der Bahn stehen 4 Tonnen im Rechteck aufgestellt.
- Auf jeder Tonne steht ein Eimer der mit Sand gefüllt ist.
- Zwischen Tonne 1 und 2 bzw. Tonne 3 und 4 beträgt der Abstand 20 m.
- Zwischen Tonne 1 und 4 bzw. Tonne 2 und 3 beträgt der Abstand 10 m.
- Es muss außen um die Tonne geritten werden.

- Nach dem Start muss der Reiter die Flagge aus dem ersten Eimer auf der ersten Tonne greifen und in den zweiten Eimer auf der zweiten Tonne stecken, danach greift er die Flagge aus dem dritten Eimer auf der dritten Tonne und steckt sie in den Eimer auf der vierten Tonne. Anschließend muss die Startlinie (die gleichzeitig Ziellinie ist) überquert werden.
- Der Reiter darf beliebig entscheiden, ob von links oder rechts gestartet wird.
- Die Tonne darf während des Rittes umrundet werden
- Das Verfehlen des Eimers mit der Flagge, das Herunterfallen der Flagge oder das Umwerfen einer Tonne oder Eimers führt zu 5 Strafsekunden.
- Wird ein falscher Weg des Reiters geritten, erfolgt die Disqualifikation.

### **3. Keyhole Race**

- Disziplin auf Zeit
- Ein Schlüsselloch aus 6 Stangen wird am Ende der Reitbahn gelegt.
- Das „Quadrat“ hat einen Durchmesser von ca. 6 m. Ca. 3 m ist der Gang, der Eingang ist ca. 1,20 m breit und verkleinert sich vor dem „Quadrat“ auf ca. 1 m.
- Der Reiter galoppiert in das Schlüsselloch, wendet dort sein Pferd und galoppiert über die Start-/Ziellinie
- Das Drehen des Pferdes muss im hinteren Teil des Quadrates erfolgen, ansonsten erfolgt die Disqualifikation.
- Vor dem drehen müssen alle 4 Hüfe die Linie in das Schlüsselloch überschritten haben.
- 5 Strafsekunden gibt es für übertreten mit einem Huf.
- Übertreten mit zwei Hufen wird mit 10 Sekunden bestraft.
- Übertreten mit drei Hufen wird mit 15 Sekunden bestraft.
- Sollten mit mehr als drei Hufen Übertreten werden, erfolgt die Disqualifikation.

### **4. Pole Bending**

- Disziplin auf Zeit
- Es wird ein Slalom um 5 Stangen geritten
- Diese haben einen Abstand von 6,40 m
- Die letzte Stange wird mit einem Abstand von 5 m zur Umzäunung aufgestellt.
- Der Reiter darf beliebig entscheiden, ob er links oder rechts beginnt.
- 5 Strafsekunden gibt es für ein Umwerfen einer Stange.
- Sollte eine Stange ausgelassen werden, wird der Reiter disqualifiziert.

### **5. Mixed Race**

- Disziplin auf Zeit
- Der Parcours besteht aus zwei Barrel Race Tonnen und drei Pole Bending Stangen
- Der Reiter darf beliebig entscheiden, ob er links oder rechts beginnt.
- Die Wege um die Tonnen müssen sich kreuzen, danach müssen die Stangen auf dem Hin- und Rückweg slalomförmig umritten werden.
- Für das Mixed Race gilt: Für das Umwerfen einer Tonne oder Stange werden 5 Strafsekunden berechnet.
- Sollte der Reiter einen falschen Parcours reiten, führt dies zur Disqualifikation